

Rezensionen von Buchtips.net

Joseph R. Garber: Der Schacht

Buchinfos

Verlag: [Piper Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-492-22476-5 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 0.01 Euro (Stand: 01. Januar 1970)

David P. Elliot ist Topmanager und Vorstandsmitglied eines New Yorker Unternehmens; jeden Morgen genießt er in seiner Chefsuite im 45. Stock Midtown New York noch einen guten Kaffee, bevor er mit der Arbeit beginnt. David lebt relativ zufrieden in guten Verhältnissen und bezeichnet sich selbst als Durchschnittsmensch. Doch an diesem Tag ist alles anders: Zuerst bedroht sein Chef, Bernie Levy, David mit einer geladenen Pistole und der festen Absicht, auf ihn zu schießen, dann wimmelt das ganze 50-stöckige Gebäude nur so von Personen, die nur eines wollen: David Elliot umzubringen.

Aus den ersten brenzlichen Situationen gerettet, hat Dave, gejagt von einer ihm unbekanntem Organisation, nur begrenzte Zeit und zunächst keinerlei Anhaltspunkte, um den Grund für diese auf ihn angelegte Jagd herauszufinden. Völlig auf sich allein gestellt werden in Dave Instinkte und kämpferische Fähigkeiten aus seinem früheren Leben wach, die er längst hätte vergessen wollen.

Aus der Suche nach Informationen wird mit der Zeit auch ein Duell zwischen David Elliot und seinem Widersacher, dem skrupellosen John Ransome, der die Jagd auf ihn leitet, das schließlich immer persönlicher und verbissener wird.

Joseph R. Garbers "Der Schacht" ist von Anfang an äußerst spannend und selbst die letzte der 365 Seiten hält eine Überraschung für den Leser bereit. Obwohl der Schauplatz des Geschehens zumeist das Gebäude Davids Unternehmens ist, gelingt es dem Autoren, die Geschichte abwechslungsreich und dennoch zusammenfassend zu gestalten.

Auffällig ist auch, wie detailliert Garber auf Personen, Schuplätze und Gegenstände eingeht und diese beschreibt. Besonders interessant ist eine den Schreibstil betreffende Methode, die Garber verwendet: So beschreibt er Geschehnisse, die schon länger zurückliegen und an die sich Dave erinnert, im Präsens, die eigentliche Geschichte steht im Imperfekt - durch diese Art des Schreibens gelingt es Garber, seinen Roman noch spannender zu gestalten und

Veränderungen des Protagonisten im Verlauf der Geschichte hiermit dem Leser deutlich vor die Augen zu führen.

Joseph R. Garbers "Der Schacht" ist sicher mehr als nur irgendein Thriller, bei dem sich zwei gegnerische Parteien bekämpfen, die Persönlichkeit und die Gedanken des Gejagten sind ebenso bedeutend, und auch historische, gesellschaftliche und politische Aspekte werden angesprochen- hierdurch wird das Buch sehr vielseitig.

Insgesamt hat mir Garbers "Der Schacht" sehr gut gefallen, lediglich einige kleinere Punkte haben mir persönlich weniger gefallen, z.B. kam mir der Grund für die Jagd auf David Elliot zunächst als etwas an den Haaren herbeigezogen vor, später war er aber durchaus akzeptabel und passte in meine Vorstellung der Geschichte einigermaßen mit hinein.

"Der Schacht" ist besonders Freunden von Verschwörungsthrellern zu empfehlen!!!!

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Hendrik Simon](#)
[12. April 2004]